

Niederschrift

1. Sitzung der LAG Wattenmeer-Achter

am 29.06.15, im Hotel Fährhaus Norden-Norddeich

Beginn: 10.30 Uhr

TeilnehmerInnen: siehe anliegende Teilnehmerliste

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Als Vertreter der Gastgeberkommune eröffnete der 1. Stadtrat Eilers die konstituierende LAG-Sitzung und begrüßte alle TeilnehmerInnen.

TOP 2: Wahl einer/eines Versammlungsleiterin/s

Der Vertreter des Landkreises Aurich, Herr Ludwig Beninga, wurde einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Vom Versammlungsleiter wurde die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der LAG festgestellt.

TOP 4: Feststellung der Tagesordnung

In Abstimmung mit dem ARL wurde eine aktualisierte Tagesordnung vorgelegt. Diese wurde einstimmig festgestellt.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung der LAG Wattenmeer-Achter

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde detailliert dargestellt und eingehend erörtert. Nach intensiven Beratungen wurde die überarbeitete Geschäftsordnung (siehe Anlage) einstimmig beschlossen.

TOP 6: Ggf. Abschluss einer Vereinb. über die Zusammenarbeit gem. § 1 Abs. 1 Zi. 3 NKomZG

Der Entwurf der Zweckvereinbarung wurde eingehend erörtert. Die LAG folgte der Empfehlung des LK-Vertreters L. Beninga und der ARL, dass nur die kommunalen Partner die Vereinbarung ab-

schließen, da auch nur diese finanzielle Verpflichtungen eingehen. Die aktualisierte Fassung der Vereinbarung wurde den Kommunen einstimmig zur Beschlussfassung vorgelegt. Die bei der Stadt Norden gefertigte Sitzungsvorlage soll allen Partnern zur Verfügung gestellt werden.

TOP 7: Einrichtung einer Lenkungsgruppe und Wahl der Vorsitzenden

a) Benennung der Mitglieder der Lenkungsgruppe

Unter TOP 5 (Geschäftsordnung) war eingehend über die Besetzung der Lenkungsgruppe diskutiert worden. Aufgrund des erheblichen zeitlichen Aufwandes vertraten die VertreterInnen der WISO-Partner die Auffassung, dass sie auf eine Mitarbeit in dem Gremium verzichten. Entsprechend dem vorgelegten „Rotationsmodell“ (siehe Anlage – Anpassung für 2019-2021 erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt) sollen drei Kommunalvertreter, das REM und der Geschäftsstellenleiter die Lenkungsgruppe bilden.

Für den Zeitraum bis zum 30.06.16 wurden nachfolgende Mitglieder einstimmig benannt:

- Inselgemeinde Baltrum
- Stadt Borkum
- Inselgemeinde Juist
- N.N., REM-Planungsbüro
- LEADER-Geschäftsstellenleiter J.-B. Swyter

b) Wahl einer/eines Vorsitzenden der LAG und der Lenkungsgruppe

Die LAG-Mitglieder verständigten sich einvernehmlich darauf, dass das „zweijährige“ Lenkungsgruppenmitglied im ersten Jahr als StellvertreterIn starten und dann im Folgejahr den Vorsitz übernehmen soll.

Die Inselgemeinde Juist, vertreten durch ihren Bürgermeister D. Patron, wurde einstimmig zur Vorsitzenden gewählt. Herr Beninga gratulierte in seiner Funktion als Versammlungsleiter und übergab die Leitung der Sitzung an Herrn Patron.

c) Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden der LAG und der Lenkungsgruppe

Die Inselgemeinde Baltrum, vertreten durch ihren Bürgermeister B. Tuitjer, wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Die Sitzung wurde um 12.10 Uhr für eine kurze Mittagspause unterbrochen und danach um 12.50 Uhr fortgesetzt.

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung über die Einrichtung der Geschäftsstelle, einschließlich Aufgabenzuweisung

Die vorliegende Aufgabenübersicht für die LEADER-Geschäftsstelle des Wattenmeer-Achters wurde vorgestellt und kurz erläutert. Die LAG hat der vorgeschlagenen Aufgabenzuweisung (siehe Anlage) einstimmig zugestimmt.

Die personelle Besetzung der Geschäftsstelle wurde intensiv und kontrovers diskutiert. Auf der Grundlage des Umfangs der vorgenannten Aufgabenzuweisung und der besonderen Konstellation des Wattenmeer-Achters wurde einvernehmlich ein erhöhter Personalbedarf für gerechtfertigt erachtet. Die Geschäftsstellenleitung wurde Herrn J.-B. Swyter übertragen, hierfür werden keine LEADER-Mittel in Anspruch genommen.

Die LAG hat stimmte, bei einer Enthaltung, einer Stellenausschreibung für eine 1/3-Stelle (13 Stunden/Woche) zu. Dieser Beschluss steht unter dem Vorbehalt einer Zustimmung des ARL.

Die LAG hat ebenfalls einstimmig, bei einer Enthaltung, beschlossen, beim ARL für das Stellenbesetzungsverfahren die Genehmigung eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu beantragen.

TOP 9: Beschluss über die Auftragsvergabe bezgl. der Durchführung der europaweiten Ausschreibung des Regionalmanagements

Die im Vorfeld der Sitzung durchgeführten Schritte des Vergabeverfahrens wurden ausführlich dargestellt und erläutert. Den LAG-Mitgliedern wurden hierzu schriftliche Unterlagen (LEADER-Vergabebericht mit Anlagen) ausgehändigt. Die Unterlagen waren dem Rechnungsprüfungsamt des LK Aurich zur Prüfung vorgelegt worden und es gab an der vorgeschlagenen freihändigen Vergabe keine Beanstandungen.

Die LAG hat einstimmig beschlossen, den Auftrag für die europaweite Ausschreibung des Regionalmanagements an das Unternehmen GVP infraconsult GmbH, Bremen, zu vergeben. Grundlage hierfür ist das am 27.04.15 eingegangene Angebot, mit einer Angebotssumme von 22.091,16 €.

Eine zeitnahe Auftragsvergabe ist nicht förderschädlich, da das ML und das ARL diesen Schritt als eine vorbereitende Maßnahme einstufen. Entsprechende schriftliche Aussagen liegen vor.

Die LAG-Mitglieder haben ein Meinungsbild hinsichtlich einer möglichen Gewichtung von Vergabekriterien erstellt. Dieses soll im weiteren Verfahren in die Abstimmung mit dem o.g. Bremer Büro einfließen. Danach wird folgende Gewichtung favorisiert:

- Preis 35 %
- Qualität 25 %
- Fachliche Eignung und Erfahrung 25 %
- Regionale Kenntnisse 15 %

TOP 10: Erläuterungen des Regionalen Entwicklungskonzeptes für den Wattenmeer-Achter

a) Aktionsplan

Der im REK dargestellte Aktionsplan (S. 104 bis 107) wurde an die LAG-Mitglieder verteilt und kurz erläutert. Im Rahmen einer der nächsten LAG-Sitzungen soll das Thema eingehender beraten werden. Dann soll, unter Beteiligung des Regionalmanagements, auch über eine Fortschreibung beraten werden.

b) Grundsätze der Förderbedingungen

Die im REK ausführlich dargestellten Grundsätze der Förderbedingungen (S. 128 bis 157) wurden an die LAG-Mitglieder verteilt und kurz erläutert. Die LAG-Mitglieder sprachen sich einstimmig für eine klarstellende Ergänzung aus. Der Satz unter der Tabelle 33 soll um das Wort „Zuwendung“

ergänzt werden und würde dann folgender Maßen lauten: „Die Mindestförderhöhe (Zuwendung) von privaten Maßnahmen wird auf 2.500 €“

Im Rahmen einer der nächsten LAG-Sitzungen soll das Thema eingehender beraten werden.

c) Projektauswahlverfahren

Das im REK dargestellte Projektauswahlverfahren (S. 158 bis 161) wurde an die LAG-Mitglieder verteilt und kurz erläutert. Im Rahmen einer der nächsten LAG-Sitzungen soll das Thema eingehender beraten werden.

d) Grundzüge der Finanzplanung

Der im REK dargestellte Finanzplan (S. 162 bis 163) wurde an die LAG-Mitglieder verteilt und kurz erläutert. Im Rahmen einer der nächsten LAG-Sitzungen soll das Thema eingehender beraten werden. Dann soll, unter Beteiligung des Regionalmanagements, auch über eine Fortschreibung beraten werden.

e) Grundzüge der Evaluierung

Die im REK dargestellten Grundzüge der Evaluierung (S. 164 bis 169) wurden an die LAG-Mitglieder verteilt und kurz erläutert. Im Rahmen einer LAG-Sitzung im nächsten Jahr soll das Thema eingehender beraten werden.

TOP 11: Wünsche und Anregungen

Nachfolgende Themen wurden angesprochen bzw. bekanntgegeben:

- Der LK-Vertreter L. Beninga berichtete über eine erste Kontaktaufnahme eines Projektentwicklers aus den Niederlanden. Es ist ein erstes Informationsgespräch über eine mögliche Kooperation mit den Watteneilanden geplant. Daran wäre auch das LEADER-Gebiet Nordseemarschen beteiligt.
- Der Geschäftsstelle liegt ein Antrag des evangelischen Jugendhofes Spiekeroog auf Gewährung eines Zuschusses für das Projekt „Gut Bedacht 2015“ vor. Bei dem Projekt geht es im Wesentlichen um die Durchführung einer energetischen Sanierung.
- Über das Büro ARSU wurde der Geschäftsstelle eine Anfrage von Herrn Olaf Connor zugeleitet. Hierbei geht es um das Projekt „Borkum elektrisiert“.
- Außerdem hat das Büro ARSU der Geschäftsstelle eine Anfrage von Herrn Rudolf Munk zugeleitet. Hierbei geht es um das Projekt der Borkumer Kleinbahn, bezüglich des Einsatzes von E-Bussen.
- Vom „Zukunftsstadt-Team“ wurde der Wunsch an die LAG-Mitglieder gerichtet, am Rande der Norder Gewerbeschau, am 11.09.15 eine gemeinsame Sitzung durchzuführen. Hierbei sollte das weitere Vorgehen im Wettbewerb Zukunftsstadt abgestimmt werden.

- In der Zeitschrift „LandInForm“ der Deutschen Vernetzungsstelle gab es einen Aufruf für eine Projektpräsentation auf der Grünen Woche 2016. Die LAG-Mitglieder unterstützten eine Bewerbung des Wattenmeer-Achters einstimmig.
- Für die Auftaktveranstaltung des Landes zur EU-Förderung war der LAG von der Staatskanzlei eine Einladung übersandt worden. Die Veranstaltung fand statt am 02.07.15 in Göttingen. Von der Geschäftsstelle wurde eine N.N.-Anmeldung für die LAG Wattenmeer-Achter vorgenommen. Die Einladung wurde an den LAG-Vorsitzenden weitergereicht.

TOP 12: Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende hat sich bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die aktive Mitarbeit bedankt und die Sitzung um 14.10 Uhr geschlossen.

Gez. Patron

Dietmar Patron
LAG-Vorsitzender

Gez. Swyter

Jan-Berndt Swyter
Geschäftsstellenleiter